

Ausschreibung:

2 Stellen im Projekt „Risikoanalyse“ (2024-2027)

Im Rahmen des Projektes „Erhebung der Aufbewahrungsbedingungen von Kunst- und Kulturgut in Museen Sachsen-Anhalts und Risikoanalyse“ werden **2 Projektmitarbeiter*innen gesucht**. Die Stellen sind ab **September 2024, befristet bis Juli 2027 in Vollzeit** zu besetzen. Im Rahmen des Projekts wird eine Risikoanalyse in ca. 150 Museen durchgeführt.

Die Stellen sind bewertet nach **Entgeltgruppe 11 TVöD-L** (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder). Die Eingruppierung erfolgt angelehnt an die tariflichen Regelungen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Das Projekt wird von der Beratungsstelle Bestandserhaltung Sachsen-Anhalt koordiniert. Die Beratungsstelle Bestandserhaltung Sachsen-Anhalt berät Museen, Bibliotheken und weitere Kultureinrichtungen zu allen Fragen der Bestandserhaltung. Sie fördert die Professionalisierung der Arbeit in und mit den Sammlungen. Gemeinsam mit den Einrichtungen wird die Aufbewahrung, Präsentation und Sammlungspflege weiterentwickelt. Sie bietet Fortbildungen zu allen Themen der Bestandserhaltung an, berät und koordiniert die Notfallvorsorge im Bereich des Kulturgutschutz. Die Beratungsstelle ist als Stabstelle am Gleimhaus in Halberstadt angesiedelt.

Das Gleimhaus ist eines der ältesten deutschen Literaturmuseen, eingerichtet im Jahr 1862 im ehemaligen Wohnhaus des Dichters und Sammlers Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803) am Halberstädter Dom. Es beherbergt den Nachlass Gleims mit seinen drei "B": Bilder, Bücher und Briefe – und ist somit Museum, Bibliothek und Archiv.

Ihre Aufgaben. Sie ...

- wirken bei der Entwicklung der Methodik zur Durchführung der Risikoanalyse mit
- führen selbstständig eine systematische Erfassung der Aufbewahrungsbedingungen in den Museen in Sachsen-Anhalt durch
- erheben und bewerten die Risiken für Kunst- und Kulturgut in den Museen vor Ort
- formulieren für die Museen erste Maßnahmen zur Anpassung der jeweiligen Risiken
- wirken bei der Erarbeitung von Präventionsmaßnahmen mit

- beraten die Museen im Rahmen ihrer fachlichen Expertise
- kommunizieren die Ergebnisse in den Museen und im Rahmen von Tagungen
- unterstützen und wirken bei konservierungswissenschaftlichen Tagungen sowie der hiermit verbundenen Öffentlichkeitsarbeit mit

Sie verfügen über ...

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (mindestens Master, Magister oder Diplom) der Konservierung und Restaurierung mit der Spezialisierung auf die Materialgruppen Holz, moderne Materialien und/oder Kunststoffe oder mit der Spezialisierung auf die Materialgruppen im Bereich der archäologischen, ethnologischen und / oder kunsthandwerklichen Objekte.
- nachgewiesene Fachkenntnisse der Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut der oben genannten Materialgruppen sowie Materialkompositionen.
- nachgewiesene Fachkenntnisse im Bereich der präventiven Konservierung von musealen Sammlungen, auch über ihre Spezialisierung hinaus.

Oder

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (mindestens Master, Magister oder Diplom) in einem kunst- oder kulturgeschichtlichen Fach, im Bereich Museologie oder mit den Schwerpunkt Sammlungsmanagement.
- (praktische) Kenntnisse in der Arbeit von Museen, insb. im Bereich Depotbetreuung- und Erschließung sowie in der Objektverwaltung
- Grundkenntnisse im Bereich der präventiven Konservierung von musealen Sammlungen

Oder

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium des Katastrophenmanagement, Gefahrenabwehr, Notfallmanagement mit Erfahrungen im Bereich Risikomanagement und Kulturgutschutz (mindestens Master, Magister oder Diplom)

In allen Fällen:

- Vorteilhaft: Grundkenntnisse / Erfahrungen im Bereich der Notfallplanung und Risikomanagement in einem musealen Umfeld

Worauf es uns noch ankommt. Sie...

- engagieren sich eigeninitiativ und sind kommunikativ
- strukturieren die Arbeit vorausschauend und stellen die Zielerreichung im eigenen Verantwortungsbereich sicher
- beweisen Ihre digitale Kompetenz im Umgang mit Datenbanken, Textverarbeitungs- und Tabellenprogrammen sowie Bildverarbeitungsprogrammen
- verfügen über sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- verfügen über die Fahrerlaubnis der Klassen B und die Bereitschaft zum Fahren mit Dienstwagen
- sind bereit zu Reisetätigkeiten innerhalb von Sachsen-Anhalt und der Bundesrepublik Deutschland

Wir bieten Ihnen

- eine abwechslungsreiche, vielschichtige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein motiviertes, kleineres Team, in dem Sie sich auch über die Fachgrenzen hinweg einbringen können
- flexible Arbeitszeitmodelle mit Home-Office Regelung
- Möglichkeiten zur Individuellen Entwicklung durch Fort- und Weiterbildungen

Ihre Bewerbung

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **5. April 2024** an:

Gleimhaus – Museum der deutschen Aufklärung
Domplatz 31
38820 Halberstadt

oder bevorzugt als Online-Bewerbung:

gleimhaus@halberstadt.de

Bitte beachten Sie, dass E-Mails mit einem Volumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden können. Ferner bitten wir Sie darum, alle Bewerbungsunterlagen in einem einzigen PDF-Dokument zu übermitteln. Andere Dateiformate können aus technischen Gründen nicht empfangen werden. Sie erhalten innerhalb von 3 Werktagen eine Eingangsbestätigung.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Unterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen. Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Ansprechperson

Fachliche Fragen zur Bewerbung beantwortet Ihnen gerne
Herr Marc Holly, Telefon 03941-68 71 34.